

DOPPELHAUSHALT		2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag		84 - 86
SPD-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktbereich
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	205	28
KULT-Gemeinderatsfraktion		
FDP-Gemeinderatsfraktion		
---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Transferaufwendungen	

Kinemathek Karlsruhe e.V.: Erhöhung der Transferaufwendungen		

Mit Blick auf die Vorgaben des Gemeinderats zur Haushaltsstabilisierung (Grundsatzbeschluss April 2015) empfiehlt die Verwaltung, die Anträge abzulehnen. Gegebenenfalls sollte nach positiver Beurteilung des Konzepts von Seiten der Kultur eine Gegenfinanzierung benannt werden.

SPD Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Kinemathek: Erhöhung der Transferaufwendungen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 207	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 28-2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	20.000	20.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☒ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► Kinemathek

► Sachverhalt | Begründung

Die Kinemathek Karlsruhe versteht sich als kommunales Kino und leistet eine besondere Kultur- und Bildungsarbeit, indem sie künstlerische und kulturelle Zusammenhänge für ein großes Zuschauerspektrum erfahrbar macht. Die vielfältigen Vorführungen werden oft von Einführungen, Publikumsgesprächen oder Diskussionen mit den Filmschaffenden begleitet. Die Kinemathek strebt eine verstärkte Zusammenarbeit mit institutionellen Kooperationspartnern aber auch sozialen Stiftungen und Einrichtungen an. Mit der neuen, hoch qualifizierten und dynamischen Geschäftsführung plant die Kinemathek ihre Sichtbarmachung in Karlsruhe und der Region vehement zu stärken, das Prestige aufzuwerten und neue Publikumsschichten zu akquirieren. Dafür sollen einige Bereiche der Kinemathek umstrukturiert werden. Außerdem sind verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der Außenwirkung geplant wie eine bessere Marketingkampagne oder die effektivere Nutzung moderner Medien und sozialer Netzwerke. Durch ein Café soll darüberhinaus der Eingangsbereich ansprechend umgestaltet werden. Mit dem neuen Konzept passt sich die Kinemathek nahtlos in die moderne kreative Filmszene Karlsruhes ein. Die geplante Umstrukturierung macht einen höheren Zuschuss der Stadt Karlsruhe erforderlich, den wir als Starthilfe befürworten. Dennoch möchten wir die Förderung mit einem Sperrvermerk versehen und nach erfolgreicher Neustrukturierung einer Freigabe der beantragten Mittel zustimmen.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi und SPD-Fraktion

Bündnis 90 Die Grünen und KULT Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Kinemathek Karlsruhe e.V.

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 205	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 28/2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	50.000	50.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☒ Sperrvermerk	50.000	50.000			
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- bitte Zuschussempfänger eintragen

► Sachverhalt | Begründung

Die Kinemathek zeigt ein Filmprogramm, das in den üblichen kommerziellen Kinos nicht zu sehen ist und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Karlsruhe. Die Zuschauerzahlen in den letzten Jahren waren jedoch nicht zufriedenstellend, ebenso mangelte es an Marketingstrategien.

Unter neuer Geschäftsführung will die Kinemathek ab 2017 neue Zielgruppen und Formate erschließen. Hierfür wurde ein umfangreiches Konzept erarbeitet, das auch deutlich erweiterte Marketingmaßnahmen vorsieht. Die Umsetzung dieses Konzepts erfordert eine deutliche Zuschusserhöhung, bietet aber auch die Chance, das Kulturgut „Film“ in Karlsruhe stärker zu verankern.

Unter der Voraussetzung, dass von der zuständigen Fachstelle, dem Kulturred, die Zukunftsfähigkeit des Konzepts positiv beurteilt wird, beantragen wir daher die Zuschusserhöhung (Sperrvermerk für 2017 und 2018).

Unterzeichnet von:

Johannes Honné und Dr. Ute Leidig und die GRÜNE Gemeinderatsfraktion

Lüppo Cramer und die KULT Fraktion

FDP Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



10.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Zuschusserhöhung für die Kinemathek

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 205/207	► 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 28					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	139.000	139.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☒ Sperrvermerk		16.000			
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- Kinemathek Karlsruhe e.V.

► Sachverhalt | Begründung

Die Kinemathek Karlsruhe blickt auf eine lange Tradition zurück. In der Vergangenheit gab es nicht nur reibungslose Abläufe, im Gegenteil, teilweise sehr stürmisches Fahrwasser. Jetzt hat die Kinemathek sich personell neu aufgestellt. Dieser Neuanfang soll genutzt werden, um die Kinemathek besser in Karlsruhe zu verankern. Ein Wirtschaftsplan wurde vorgelegt. Diesem Plan folgend fehlen der Kinemathek 50.000 Euro, um die Neuaufstellung leisten zu können. Der Plan weißt allerdings auch aus, dass der derzeitige Mitgliedsbeitrag knappe 2,08€/Monat beträgt. Wir möchten die Kinemathek aufrufen, an dieser Stelle die eigenen Einnahmen zu erhöhen. Als Anstoß beantragen wir die o.a. Summe - im Jahr 2018 soll ein Sperrvermerk dann aufgelöst werden, wenn die Kinemathek einen Anstieg der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen nachweisen kann.

Unterzeichnet von:

Tom Hoyem, Thomas H. Hock, Karl-Heinz Jooß und FDP-Fraktion